

Bremen Classic Motorshow: Die Saison ist eröffnet

Von Tim Westermann

„Gran Turismo 2+2: Jetset für die Straße“ – das ist das Motto der Bremen Classic Motorshow, mit der gestern die Oldtimer-Saison in Deutschland eröffnet wurde. Mit insgesamt vier Automobil-Legenden aus dieser Zeit unterstützt die Autostadt in Wolfsburg die Sonderausstellung der bis morgen dauernden Veranstaltung. Sie hat einen Bentley R-Type Continental, einen Lamborghini 350 GT, einen Volkswagen Porsche Beutler 696 Spezial und einem Volkswagen Typ 14 Karmann-Ghia Coupé aus ihrer Fahrzeugsammlung mitgebracht.

Das Genre des Gran Turismo stand in den 1960er und 1970er Jahren für eine besondere Epoche der Automobilgeschichte. Die stark motorisierten Coupés mit dem Notbehelf einer zweiten Sitzreihe manifestierten in jenen Tagen die Sehnsüchte der Nachkriegszeit nach Reisen voller Freiheit und neuer Horizonte. Nur wenige Menschen der damaligen Zeit konnten sich diese Fahrzeuge leisten. Eine Ausnahme wie der Karmann-Ghia von VW bestehen die Regel.

Aber auch andere Oldtimer bereichern das Bild in Bremen. Hier ein klassischer Morgan Plus 8 aus dem Jahr 1972, dort ein Mercedes Benz 300 SL und gegenüber ein Land Rover der Serie 1. Im Mittelpunkt der Halle 6 glänzen US-amerikanische Straßenkreuzer mit ihren V8-Motoren um die Wette. Auch viele Privatiers stellen ihre Oldtimer zur Schau und hoffen auf einen Käufer für ihr vierrädriges Schätzchen.

Die Vielfalt zeichnet die Bremen Classic Motorshow aus. Sie bietet mit einer Ausstellungsfläche von rund 47 000 Quadratmetern und 660 Ausstellern aus zwölf Nationen nahezu alles, was das Klassiker-Herz begehrt. Selbst Autoradios aus den zurückliegenden Jahrzehnten finden hier neue Besitzer.

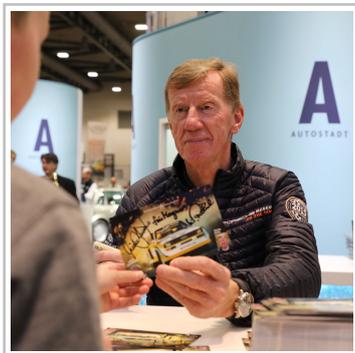
Ein besonderes Bonbon gab es für Rallye-Fans: Walter Röhrl und Christian Geistdörfer, die in den 80er Jahren mit den legendären „PS-Monstern“ der Gruppe B wie dem Lancia 037 und Audi Quattro Erfolge feierten, gaben am Stand der Autostadt zwei Stunden lang Autogramme. (ampnet/tw)

Bilder zum Artikel



Bremen Classic Motorshow 2018: Stand der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Leitzke



Bremen Classic Motorshow 2018: Walter Röhl.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Leitzke



Bremen Classic Motorshow 2018: Walter Röhl,
Autostadt-Geschäftsführer Roland Clement und
Christian Geistdörfer (v.l.n.r.).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Leitzke



Bremen Classic Motorshow 2018: Ferrari 365 GT 2+2 der
Sonderausstellung „Gran Turismo 2+2: Jetset für die
Straße“ .

Foto: Auto-Medienportal.Net/Messe Bremen



Bremen Classic Motorshow 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Leitzke



Bremen Classic Motorshow 2018: Mercedes-Benz 300 SL.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Leitzke



Bremen Classic Motorshow 2018: Land Rover Serie 1.

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Bremen Classic Motorshow 2018: Daimler Saloon V8 (1967).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Bremen Classic Motorshow: Chevrolet Corvette (1962).

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw



Bremen Classic Motorshow 2018: Alte Autoradios warten auf neue Besitzer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/tw